

Andrea Solanki

Die Fotografie als Leidenschaft und Lebenskunst

Andrea Solanki, geboren 1967 in Ostberlin, entdeckte früh ihre Begeisterung für die Fotografie. Viele Stunden verbrachte sie in der Dunkelkammer ihres Stiefvaters, der Fotos und Dias selbst entwickelte. Dort lernte sie die Grundlagen der Fotografie und Bildbearbeitung. Nach ihrer Flucht aus der DDR im Jahr 1989 ließ sie sich in Nordrhein-Westfalen nieder, wo sie ein neues Leben begann.

1992 fand Andrea Solanki ihre zweite Leidenschaft im orientalischen Tanz. Über zwölf Jahre hinweg trat sie als Solistin und Mitglied im Ensemble Ko-i-nohr sowie im Ensemble von Leyla Jouvana auf zahlreichen Bühnen in Deutschland auf. Gemeinsam mit ihrer Tanzpartnerin Nasrah Nefer präsentierte sie ihre Kunst auch in orientalischen Ländern. Aus dieser kreativen Zusammenarbeit entstand 1996 in Bonn der Orientladen "Lotosgarten", der die faszinierende Welt von Farben und Sinnlichkeit widerspiegelte.

Die Welt des Tanzes, mit ihren schillernden Farben, Kostümen und fließenden Bewegungen, weckte Solankis Leidenschaft für die Fotografie neu. Es ging ihr dabei darum, eine Stimmung einzufangen und einen Moment im Hier und Jetzt festzuhalten. Ihre Fotografie lässt Kleines ganz groß erscheinen, Licht und Farben werden tiefgehend erkundet, und sie entdeckt das Unbemerkte und die Einzigartigkeit in jedem Motiv. Für Andrea Solanki geht es darum, den Zauber des Moments zu enthüllen, die Fantasie zu beflügeln und das Magische zu bewahren. In ihrer Arbeit hält sie die Zeit an und erschafft erfüllte Momente, die für andere sichtbar werden.

Seit Anfang 2024 arbeitet Andrea Solanki als Fotografin mit dem renommierten Fotografen André Elbing bei internationalen Tanzevents und Festivals zusammen. Sie lebt mit ihrem Sohn in Köln und widmet sich voll und ganz ihrer Leidenschaft, durch die Fotografie die Schönheit der Welt einzufangen.

Email: jaffra@live.de

Website: www.photographie-solanki.com